Baiyun024 | China

9. NAME: Baiyun024
Staatsbürgerschaft: China
Jahr, in dem Folter/Misshandlung begannen:
E-Mail: baiyun024@vip.qq.com

Offener Brief an den Leiter einer chinesischen „Geheimorganisation“ Baiyun <baiyun024@vip.qq.com> Sehr geehrte Damen und Herren, ich bin seit 23 Jahren Opfer von Gedankenkontrollwaffen in China. Mein ganzes Leben wurde durch die Folter dieser Geheimorganisation zerstört. Nun haben einige von uns Opfern in China begonnen, gegen Gedankenkontrolle anzukämpfen. Der obige Brief ist ein offener Brief, den wir an verschiedene gesellschaftliche Gruppen, Medien und Regierungsbehörden in China senden. Er soll Sie über unseren Kampf, unsere Strategien und die aktuelle Lage informieren. Da ich früh Opfer wurde und nur über eine begrenzte Schulbildung verfüge, kann ich den Inhalt Ihres Briefes nicht vollständig verstehen; bitte entschuldigen Sie dies. Dennoch hoffe ich aufrichtig, dass sich alle Menschen weltweit, die sich nach Demokratie, Freiheit und Frieden sehnen, im Kampf gegen die Terrororganisation, die Gedankenkontrollwaffen missbraucht, vereinen. Wir sind Opfer, die seit Langem unter dem Missbrauch von Privilegien durch Ihre „Sonderorganisation“ leiden, die heimlich „Fernsteuerungstechnologie (Gehirntechnologie)“ einsetzt, um uns Tag und Nacht physisch und psychisch zu schikanieren, zu foltern, zu verfolgen und gegen uns zu intrigieren. Das Internet hat uns zusammengeführt, und unsere gemeinsamen Erfahrungen haben uns noch enger verbunden. Um die Würde der Verfassung und die grundlegenden Menschenrechte der Bürger zu wahren, schreiben wir Ihnen diesen offenen Brief. Jeder weiß, dass das Denken eine der Hauptfunktionen des menschlichen Gehirns ist. Die Summe verschiedener Gedanken ergibt das gesamte Denken eines Menschen. Diese Denktätigkeit ist ein angeborenes physiologisches Verhalten und eine normale, instinktive mentale Aktivität. Darüber hinaus muss jeder, auch Sie, im sozialen Leben ständig miteinander kommunizieren und ständig äußere Dinge wahrnehmen, verstehen, analysieren, beurteilen, ihnen zustimmen oder sie ablehnen – alles Formen von Denktätigkeiten. Daher ist die Fähigkeit des menschlichen Gehirns zu denken, vergleichbar mit dem Bedürfnis und Recht auf Luft, Sonnenlicht und Wasser – sie ist eine grundlegende Voraussetzung für das menschliche Leben und Überleben in der Gesellschaft. Der Inhalt dieser Denkprozesse ist jedoch ständig von Unsicherheit und einem fließenden Zustand geprägt. Er kann sich jederzeit aufgrund veränderter äußerer Umstände oder der eigenen Wahrnehmung wandeln. Befinden sich beispielsweise zwei Menschen in einem heftigen Streit, kann jeder im Zorn den Gedanken hegen, den anderen töten zu wollen. Solche Gedanken können sich jederzeit ändern. Ein wütender Mensch kann seine Meinung ändern, nachdem er sich beruhigt hat oder von einem Freund überzeugt wurde. Ebenso kann ein Mann beim Anblick einer schönen, kurvenreichen und leicht bekleideten Frau kurzzeitig ein impulsives sexuelles Verlangen verspüren. Diese Gedanken können jederzeit aufgrund verschiedener Faktoren wie Einschränkungen, mangelnder Selbstkontrolle oder der Angst vor rechtlicher Bestrafung verschwinden. Ebenso kann es bei ungerechter Behandlung vorkommen, dass Betroffene kurzzeitig starke Unzufriedenheit mit der Realität empfinden.

Diese Denkprozesse können sich jedoch jederzeit ändern oder verschwinden, sei es durch gesteigertes Selbstbewusstsein, Einflussnahme anderer oder das Verschwinden der ursprünglichen Ungerechtigkeit. Rechtlich gesehen bestraft das Gesetz Einzelpersonen nur dann, wenn ihre Worte und Taten tatsächlich gegen das Gesetz verstoßen. Menschliche Denkprozesse hingegen sind eine rein legitime und absolut freie Form der persönlichen Privatsphäre und ein grundlegendes und unverletzliches Menschenrecht. Daher ist es keiner Organisation und keinem Einzelnen gestattet, Informationen zu stehlen, zu verbreiten, zu belästigen oder in irgendeiner Weise zu verletzen, noch dürfen sie diese als Grundlage für Urteile verwenden. Während der Kulturrevolution jedoch betrieben Lin Biao und die Viererbande eine faschistische Geheimpolizeidiktatur. Sie nutzten illegal „Fernüberwachungstechnologie“, um heimlich die „Gedankenprozesse“ zahlreicher Kader und der Bevölkerung, die inhaftiert waren, zu stehlen und diese als „Beweismittel für Verbrechen“ zu verwenden. Anschließend unterwarfen sie die Opfer unmenschlicher, geheimer und grausamer Folter und Verfolgung, was dazu führte, dass viele Kader und Bürger fälschlicherweise beschuldigt, ins Visier genommen und mit unerklärlichen „seltsamen Krankheiten“ ermordet wurden oder aufgrund unerträglicher, geheimer Demütigung Selbstmord begingen und ungerechtfertigt starben. Zweifellos stellt diese perfide „Verfolgungstheorie“, die heimlich die „Gedankenprozesse“ der Bürger als „Grundlage für Verbrechen“ stiehlt und diese dann als Basis für geheime physische und psychische Folter, Verfolgung und Verschwörung nutzt, aus juristischer Sicht einen eklatanten Verstoß gegen den Grundsatz dar, dass „das Gesetz nur diejenigen bestraft, die es in Wort und Tat tatsächlich gebrochen haben“. Aus politischer Sicht ist es eine Manifestation eines menschenrechtsfeindlichen und antifaschistischen Faschismus, der das Recht auf freies menschliches Denken offen verletzt; aus wissenschaftlicher Sicht ist es eindeutig unvereinbar mit der Tatsache, dass menschliche Denkprozesse einem ständigen Wandel und Unsicherheit unterliegen; und aus moralischer Sicht ist es ein eklatanter Diebstahl des individuellen Denkvermögens eines jeden Bürgers. Um also landesweit „Missverständnisse zu korrigieren“, „Politiken reibungslos umzusetzen“ und alle „falschen und fehlerhaften Fälle‘ zu beheben, veröffentlichte Anfang der 1980er Jahre ein hochrangiger Justizbeamter einen Artikel in der Volkszeitung, in dem er feierlich erklärte: „In China gibt es keine Gedankengefangenen!“ „Dies ist ein wichtiger Rechtsgrundsatz. Die Geschichte hat dieses verwerfliche, geheime ‚Verfolgungsmodell‘ bereits endgültig verurteilt! Sie erinnern sich zweifellos lebhaft und klar an diese historische Tatsache. Leider haben die Ihnen unterstellten ‚Sonderbehörden‘, die eigens mit der Überwachung der Bevölkerung beauftragt sind, das Erbe der faschistischen Geheimdiktatur von Lin Biao und der Viererbande angetreten und halten an deren illegalem und verwerflichem ‚Verfolgungsmodell‘ fest.“ Seit Langem betreiben sie systematisch und konsequent geheime Überwachung und den Diebstahl der „freien Gedanken“ ihrer Bürger und unterziehen diese anschließend allen Arten von unmenschlicher, schamloser und grausamer geheimer physischer und psychischer Folter, Verfolgung und Verschwörungen, um ihnen zu schaden! Nach der Reform und Öffnung, als diese „geheime Fernsteuerungstechnologie des menschlichen Körpers (Gehirns)“ immer fortschrittlicher wurde und die „Spezialbehörden“ unter Ihrer Zuständigkeit „weitgehend basisorientiert“ geworden sind und die Qualität ihres Personals „niedrig und vulgär“ ist, wird diese „geheime Fernsteuerungstechnologie des menschlichen Körpers (Gehirns)“ immer häufiger und willkürlicher missbraucht und ist zu einem Instrument geworden, um verschiedene perverse, schamlose Belästigungen, Folterungen und Verfolgungen gegen die überwachten Opfer auszuüben.“ Die zahlreichen aufgedeckten Fakten belegen, dass Ihre Mitarbeiter der „Spezialeinheit“, die sich an die finstere

Geheimtheorie der Verfolgung halten, rund um die Uhr, über lange Zeiträume hinweg schamlos, heimlich und ferngesteuert Folter, Verfolgung und Verschwörung gegen zahlreiche unschuldige Opfer verüben – sowohl physisch als auch psychisch: (1) Verletzung des Rechts der Bürger auf Privatsphäre. Indem sie heimlich die Gedankenprozesse der Opfer ausspionieren und diese weit verbreiten, verletzen sie mutwillig das Recht aller Bürger auf Privatsphäre. Anschließend nutzen sie diese Informationen, um „einschüchternde Dialoge" mit den Opfern zu führen und sie zu einem Leben in ständiger Angst und Beklemmung ohne jegliche Privatsphäre zu zwingen. Einige Opfer konnten diesem langfristigen psychischen Terror, der durch die ständige Offenlegung ihrer Privatsphäre entstand, nicht standhalten, und einige wählten sogar den Weg des Selbstmords. (2) Psychische Belästigung. Dem Opfer werden Tag und Nacht bedrohliche, verleumderische, diffamierende und beleidigende Geräusche in die Ohren projiziert, um seinen psychischen Zustand zu stören und es ihm unmöglich zu machen, normal zu denken, sich auszuruhen, zu leben, zu lernen oder zu arbeiten. Manche bombardieren das Gehirn des Opfers sogar im Schlaf mit Bildern von Mord, Gewalt, Pornografie und reaktionärem Terror und wenden dabei schamlose und brutale Methoden an, um Fallen zu stellen und das Opfer zu täuschen oder ihm etwas anzuhängen. (3) Körperliche Folter. Verschiedene abnorme körperliche Schmerzen, wie Schmerzen, Juckreiz, Hitze, Kälte, Zittern und Unbehagen, werden willkürlich an verschiedenen Körperteilen des Opfers erzeugt. Darüber hinaus werden schamlos unmenschliche Methoden der „sexuellen Folter" angewendet, die das Opfer in unerträglicher Qual und Leiden leben lassen – ein Zustand schlimmer als der Tod. Noch extremer ist es, dass im Körper des Opfers verschiedene „seltsame und unheilbare Krankheiten" erzeugt werden; Oder, in Momenten, die Konzentration erfordern, werden die visuelle und auditive Wahrnehmung des Opfers kontrolliert und verändert, um Unfälle herbeizuführen und ihm auf grausame Weise Schaden zuzufügen. (4) Indem die Täter Angehörige des Opfers auf verschiedene Weise physisch und psychisch foltern, üben sie Druck auf das Opfer aus und versuchen, dessen psychische Belastung zu erhöhen. Indem sie die „Gedanken" des Opfers stehlen und an Verwandte, Freunde, Kollegen usw. weitergeben oder deren Stimmen synthetisieren und erzeugen und sie dem Opfer übertragen, erzeugen die Täter einen falschen Eindruck und stiften Chaos, um Widersprüche und Konflikte zu provozieren. Dies verschlechtert das soziale Umfeld des Opfers weiter und verschlimmert und beschleunigt dessen psychischen Zusammenbruch. All diese heimlichen Methoden zielen darauf ab, die Opfer so weit zu foltern und zu verfolgen, dass sie entweder „psychisch instabil" sind und in eine psychiatrische Klinik eingewiesen werden oder, unfähig, die grausame Folter und das Leid zu ertragen, „Selbstmord begehen". Oder sie äußern öffentlich „starke Empörung und Unzufriedenheit" – und geben damit anderen einen Vorwand, sie „nach dem Gesetz zu bestrafen"; oder sie erfinden „unheilbare Krankheiten" und missbrauchen die „Skalpelle" von Ärzten, um eine scheinbar legitime Verschwörung zum „Stellvertretermord" durchzuführen; oder sie manipulieren die Sinne und Wahrnehmung des Opfers, um „Unfälle" herbeizuführen. Dies sind eindeutig echte Verschwörungen und Gewalttaten, doch sie schieben die Schuld auf die Opfer selbst, auf „Krankheiten" oder andere, um die Wahrheit über ihre geheime Verfolgung und Schädigung zu vertuschen. Ein solch gesetzloser und unmenschlicher, geheimer Verstoß gegen die Menschenrechte von Bürgern offenbart das bösartige Herz der Beteiligten! Zweifellos stellt dieser Missbrauch von „Privilegien" und die ungezügelte Kontrolle über die Verletzung der körperlichen Unversehrtheit (Gehirne) von Bürgern in einem Land, das die Rechtsstaatlichkeit hochhält, eine harmonische Gesellschaft mit dem Wohl der Menschen aufbaut und in dem die Menschenrechte ausdrücklich in der chinesischen Verfassung verankert sind, einen eklatanten Akt des verdeckten Terrorismus gegen die

Menschlichkeit dar! Es ist eine Schändung der heiligen Verfassung und eine ernsthafte Bedrohung für die menschliche Zivilisation! Artikel 33 der Verfassung der Volksrepublik China besagt ausdrücklich: Der Staat achtet und schützt die Menschenrechte seiner Bürger. Zu diesen „Menschenrechten“ gehören selbstverständlich die Grundrechte der Bürger auf Gedankenfreiheit, Ruhe, Gesundheit und das Recht auf ein sicheres Leben. Artikel 98 des Bürgerlichen Gesetzbuches präzisiert: Die Bürger haben das Recht auf Leben und Gesundheit. Artikel 5 der Verfassung legt feierlich fest: Keine Organisation und keine Einzelperson darf Privilegien besitzen, die über die Verfassung und das Gesetz hinausgehen. Angesichts der heiligen Verfassung und der Gesetze: Warum wagen es die Mitarbeiter Ihrer geheimen „Sonderbehörde“, so dreist und hemmungslos illegale Aktivitäten auszuüben und so viele Gräueltaten zu begehen?! Sollten Sie als Leiter der chinesischen „Geheimdienste“ nicht die Verantwortung für dieses „verborgene Übel“ tragen, wenn Sie davon nichts wussten? Sollten Sie nicht aufstehen und offenlegen, wer Ihnen dieses „verwerfliche Privileg“ gewährt hat, das über Verfassung und Gesetze hinausgeht? Falls es lediglich Ihre untergeordneten „Sonderbehörden“ sind, die dieses „Privileg“ missbrauchen, dann sollten Sie, als aufrichtiges Mitglied der Kommunistischen Partei und aus einem hohen Verantwortungsgefühl für die Menschenrechte der Bürger, den gesellschaftlichen Frieden und die Glaubwürdigkeit des Landes heraus, den illegalen Missbrauch dieses „Privilegs“ durch Ihre Untergebenen und deren geheime Menschenrechtsverletzungen unverzüglich und entschlossen unterbinden! Diese heimlichen Verbrecher, die ihre „Privilegien“ missbraucht und Bürger vorsätzlich und heimlich geschädigt und dadurch schwerwiegende Folgen verursacht haben, müssen nach dem Gesetz bestraft werden! Und die Opfer heimlicher Folter und Verfolgung müssen eine angemessene psychische und wirtschaftliche Entschädigung erhalten! An dieser Stelle müssen wir all jene, die ihre „Privilegien“ missbrauchen, um heimliche Verbrechen zu begehen, eindringlich warnen: Glaubt nicht, dass die strenge Geheimhaltung und Vertuschung dieser „geheimen Fernsteuerungstechnologie des menschlichen Gehirns“ es euch erlaubt, sie einfach zu leugnen und alle möglichen Ausreden vorzubringen; glaubt nicht, dass die große Mehrheit der Opfer keine direkten Beweise findet und die Öffentlichkeit vorübergehend ahnungslos ist, sodass ihr die Wahrheit willkürlich verschleiern und vertuschen könnt; glaubt nicht, dass andere Regierungsstellen es nicht wagen, einzugreifen, sodass ihr arrogant und willkürlich handeln könnt; glaubt nicht, dass die oberste Führungsebene nichts von der Wahrheit über dieses „geheime Verbrechen“ weiß, sodass ihr furchtlos und gesetzlos agieren könnt! Wie das Sprichwort sagt: Papier kann Feuer nicht schützen! Wer viele böse Taten begeht, wird gewiss zugrunde gehen! Jedes Verbrechen, das den Menschen schadet, egal wie tief verborgen, egal welche „Privilegien“ es besitzt, egal wie weit verbreitet es ist, kann nur eine Zeitlang ungehindert wüten. Am Ende wird es unweigerlich von den Fluten der Geschichte der zivilisierten Gesellschaft hinweggespült und zu einem Haufen Hundekot, an den Pfeiler der historischen Schande genagelt, verabscheuungswürdig für die Menschheit! Das ist die Dialektik der Geschichte!

Gemeinsam initiiert von: (Unterschrift) (http://blog.sina.com.cn/u/1310155292)### Li Zhongxiang, Anshan 0412-6528124 lizx1244@yahoo.com.cn (http://xiangtian5147.blog.sohu.com/) Yu Rongjian, Shanghai 13120847702 zyx999@citiz.net (http://blog.donews.com/bbhh26) Wu Tingkai, Chongqing 13668154260 wu_wtk@yahoo.com.cn Li Chunze, Hunan 13435768567 myinno@126.com Hubei Yu Feng 13995768279 qinghuan20@yahoo.com.cn Chengdu Peng Jin 13568819725 pengjin915123@163.com Guangzhou Jiang Jin 13535358871 65141399@qq.com Yunnan Wang Ronghai 15008719951 baiyun024@vip.qq.com Dandong Gao Xiaowei 13898510756 cwzpp@yahoo.cn (http://blog.sina.com.cn/fannaokong) Fujian Gan Zhiheng (0596) 2302076

gzhxwq.xwqgzh@yahoo.com.cn Guangdong Gu Lulu 13268018561 872488754@qq.com Guangdong Peng Xu 13533298544 pm99994@qq.com Shandong Qi Changling 15154602071 635602318@qq.com Hunan Zhu Zhuoxiong 13187326593 514546363@qq.com Hubei Liu Wei 13597878369 liuw71@163.com Guangdong Rong Jinhua 13620133782 849399733@qq.com Sichuan Zheng Yun 13559949568 854195278@qq.com Hunan Guo Ruquan 15974413876 guoruquan163@yahoo.com.cn### Anhui Han Bing 05596534219 2010lf@sina.com### Shanghai Yu Lingbo 13321981271 lingbo-yu@163.com Sun Wei (Jiangsu) 13917698052 tamako@qq.com Peng Yishan (Anhui) 13275779355 pys624@126.com Soleilmavis 13854570873 Soleilmavis@yahoo.com (http://i.cn.yahoo.com/03600529417/blog/p_47/) „Anmerkung von Soleilmavis: Ich und einige Andere Opfer wurden während ihres Auslandsstudiums zu Opfern. Da wir im Ausland Opfer wurden, ist uns nicht ganz klar, wer die jahrelange, heimliche und ferngesteuerte Folter und Misshandlung verursacht hat. Dennoch leiden wir auch in China weiterhin unter Folter, Misshandlung und Schikanen. Die chinesische Regierung hat eindeutige Gesetze gegen Folter. Sie ist verpflichtet, die Würde des Gesetzes zu wahren, die legitimen Rechte gesetzestreuer Bürger zu schützen und den Opfern Rechtsbeistand und Unterstützung zu gewähren. Viele chinesische Opfer glauben aufgrund ihrer persönlichen Erfahrungen, dass chinesische Bürger von Angehörigen chinesischer Geheimdienste, die ihre Befugnisse missbrauchen, heimlich gefoltert und misshandelt werden. Diese Überzeugung wird durch die anhaltende Geheimhaltung der chinesischen Regierung in Bezug auf diese Misshandlungen noch verstärkt. Ich und andere Opfer unterstützen diese Petition, um die Regierung aufzufordern, diese faschistischen Gräueltaten aufzudecken, die Täter vor Gericht zu stellen und allen Opfern rechtliche und finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen.

Revision #1
Created 2 November 2025 23:58:36 by investigatione
Updated 2 November 2025 23:58:54 by investigatione